

**Fahrrad-Handlung Konrad Wurmstich,**  
 Reichbaurastrasse 4.  
 Empfehle das feinste nur erstklassige Schladitzrad, sowie erstklassige Vielseiter  
 Nähmaschinen zu allerbilligsten Preisen in bester reichster Auswahl.  
 Erhältliche: Pedantel 9 Mk., Luftschlauch 5,50 Mk., Gabel 5,50 Mk., Sattel-  
 tasche 1,50 Mk., Stadtlampe 4,50 Mk., Silberrige Luftpumpen 2 Mk., Korken-Reiniger 4,50  
 Mk., Cellampen 1,90 Mk., Glöden von 30 Pf. an bis 1,20 Mk., Korbhakenlöcher, Helm-  
 spannen 8 Pf., Korkgriffe Paar 60 Pf.  
**J. Singermaschine 65 Mk. ff. Handstichigen 85 Mk.** Die größte Corset- und Schneidermaschine 110 Mk.  
 Reparaturen an allen Fabrikaten werden prompt und billigst ausgeführt.

Sie werden zweifellos am besten fahren,  
 wenn Sie Ihren  
**Kinderwagen oder Sportwagen**  
 in einem Spezialgeschäft bei einem Fachmann kaufen.  
 Bei **Theodor Lühr, Leipzigerstrasse 94,**  
 finden Sie die größte Auswahl der gediegensten Fabrikate zu mäßigen Preisen.

Lager und Verkaufsstelle der Lettiner Porzellan-Manufaktur  
**Heinrich Baensch, Inh. Gustav Becker,** Poststrasse 18.  
**Porzellan-Ausschuss**  
 zu billigen Preisen gegenwärtig vorrätig.

**Brennabor**  
 das beste Rad der Welt!  
 Vorzüge des Brennabor:  
 Wunderbar leichter Lauf und sanfter Gang, selbst auf schlechten Strassen.  
 Unbegrenzte Dauerhaftigkeit und Festigkeit bei leichtem Gewicht.  
 Vornehmes Aussehen in Folge sauberster Arbeit, hochfeiner Ausstattung, Vernickelung und Emailirung.  
 Ausführliche Kataloge postfrei.  
 Schutz-Mark. Alleinhige Fabrikanten Gebr. Reichstein, Brandenburg a/H.  
 Die Werke arbeiten mit 850pferdigem Dampftrieb und beschäftigen 2500 Arbeiter.  
 Vertreter: **H. Schöning, Halle a. S., Gr. Steinstr. 67.**

Wascht nur mit  
**Dr. Thompson's Seifenpulver!**  
 (Schutzmarke Schwan)  
 Gibt schwanenweisse Wäsche.  
 Vorrätig in allen besseren Handlungen.  
 Fabrik von **Dr. Thompson's Seifenpulver** Düsseldorf.  


**Phönix-Pfaff Nähmaschinen**  
 stehen als unübertroffene Fabrikate einsig da und sind auch zur Kunstfertigkeit die besten.  
 Alleinverkauf bei:  
**H. Schöning, Gr. Steinstr. 67.**  
 Reparaturwerkstatt.  
 Beaufsichtigung der Schmarbeiten u. Nachhilfsunterricht für Knab. u. Mädch. alle Schül. Donner 5-15 Uhr monatl. Seminar für Privatlehrer u. Kindergärtnerin., März 13. Direction: Laegel, Gymnasiallehrer.

**Asthma (Athenoth)**  
 verursacht durch die so häufigen Bronchitis-  
 infarctie, sowie quälender Husten finden  
 schnelle u. sichere Besserung beim Gebrauch  
 von **Dr. Lindenmeyer's Salu-  
 Bonbons.** (Zehnantheile: 10% Alumi-  
 nium, 90% reiner Zucker). In Schachteln  
 à 1/4 in der Eisen-Apothek.  
**Strumpf-  
 Anstrickerei**  
 Anfertigung nach Maass in Hand- u. Maschinenstrickerei.  
**Einzelverkauf** fert. Strumpfwaren zu billigsten Preisen.  
 Nur beschwährte Qualitäten in solid. Ausführung.  
**H. Schnee Nachf., A. Ebermann.**  
 Bedeutendstes Strumpfwaren-Fabrikations-Geschäft mit eigenem Maschinenbetrieb in Halle a. S., Gr. Steinstrasse 84.

Ein wahrer Schatz für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:  
**Dr. Retau's Selbstbehahrung**  
 81. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 8 Mark. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verlorne Gesundheit wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Bureau in Leipzig, Neumarkt 21, sowie durch jede Buchhandlung.  
**Kindergarten, Harz 13.** Wiederbeginn am 15. April.

Jeden Monat ein garantirt sicherer Geldtreffer.  
**1 Million, 600000 Mk.** 17 Millionen Mark  
 ergeben, d. 19 ersten Haupttreffer spz.  
**520000 Mk.** 19 chancenreichsten von  
**300000 Mk.** 12 Gold-Losen - Serie  
**180000 Mk.** Bei dieser vorteilhaften  
 Geldverlosung muss Jedes  
 Loos sofort mit einem Geld-  
 treffer herauskommen.  
 Jährlich 12 Ziehungen.  
 Nächste 1. Ziehung 1. Mai in  
 München v. Notar u. Zeugen  
 Jedes Loos muss bei dieser  
 Ziehung sofort entweder mit  
 einem hohen oder mittleren  
 Geldtreffer zum mindesten  
 aber mit Mk. 300 heraus-  
 kommen. Jeder Spieler muss  
 12 mal im Jahre mit einem  
 Geldtreffer herauskommen.  
 1/100 Anteil 12 Loose kosten  
 an allen 12 nur Mk. 11,25,  
 die Hälfte davon Mk. 5,65,  
 1/2 nur Mk. 3,75 pro Ziehung.  
 Porto u. Liste 30 Pfg. extra.  
 Da Nachfrage sehr gross  
 bestelle jeder baldigt.  
**Bankhaus Prieß & Co.,**  
 Fürstenberg i Meckl.  
 u. s. w. u. s. w.  
 Gewinn-Auszahlungen prompt und discret.

**Guido Pickert,**  
 praktischer Vertreter der Naturreichkunde,  
**Gr. Steinstrasse 36, II,**  
 empfiehlt sich zur Behandlung Kranker jeder Art nach den Grundrissen der  
 Naturreichkunde und zur Verfertigung chirurgischer Hilfsmitteln.  
 (16 jährige erfolgreiche Praxis).  
 Sprechstunden: Täglich 10-12 Uhr Vorm. und 6-7 Uhr Abends. Sonn-  
 und Festtagen von 10-12 Uhr Vorm.  
 Poliklinische Sprechstunden für Arme: Dienstags, Donnerstags und  
 Sonntags von 2-3 Uhr.

**Helene Pickert,**  
 Spezialistin für Massage (insbesondere nach Günter Brandt),  
 sowie Magnetismus und Hypnotismus.  
**Grosse Steinstrasse 36, II,**  
 empfiehlt sich unterleitenden, rheumatischen u. nervösen Damen.  
 Sprechstunden: Täglich 3-4 Uhr.

**Ia. flüssige Kohlensäure**  
 in leichten Stahlflaschen, pro 10 Ko.-flasche  
**Mk. 4,50**  
 franco Haus.  
**Willy Zander,**  
 Merseburgerstr. 42b. Fernspr. 711.

**Serpentina** neues Purg- u. Verflüchtigungsmittel  
 à Flasche 50, 75 Pf. u. 1 Mk.  
 Zu haben in Droger., Colonialwaarenhandlungen, sowie direkt beim Fabrikanten  
**W. H. Rosch, Steinweg 30.**

Einem geehrten Publikum, sowie meiner werthen Nachbarschaft zeige ich an,  
 dass ich das  
**Kohlengeschäft Glauchaerstr. 37**  
 übernommen habe und die prompte Lieferung größerer und kleinerer Posten ausführen  
 werde. - Gleichzeitig nehme ich Einspinnerfahrten jeder Art zur pünktlichen Be-  
 sorgung an.  
**Friedrich Just.**

**Restaurant-Gröfierung!**  
 Einem hochverehrten Publikum von Halle und Umgebung zur gefl. Kenntniss, dass  
 ich jetzt im Mittelpunkt der Stadt, Marktplat 14, I. Etage, ein der Neuzeit ent-  
 sprechendes  
**„Restaurant und Café“**  
 eingerichtet habe. Zudem ist verpachtet, die mich begehenden Gäste wie bekannt aus  
 Halle zu bewirthen. Bitte ich um gütige Unterstüfung.  
 Hochachtung  
**Witwe Louise Günther.**

**Frauen-Industrie-, Kunstgew.- u. Mal-Schule,**  
 akademische Lehranstalt I. Ranges  
 für modernste Damenschneidererei und Wäsche-Confection,  
 älteste und bestrenommierte am Platze.  
**Halle a. S., Alte Promenade 35, der Hauptpost schrägüber.**  
 Prospekte gratis u. franco durch die Vorsteherin **Frl. Clara Martini.**

**Bad Wittekind.**  
 Am 1. Mai d. J. wird in gewohnter Weise die Saison des **Sool-  
 bades Wittekind** eröffnet. Die in der Zeit vom 1. Mai bis 15. Sep-  
 tember cr. (an jedem Tage früh 6 1/2 Uhr, jeden Dienstag und Freitag Nachm.  
 4 Uhr und jeden Sonntag Nachm. 3 1/2 Uhr) stattfindenden  
**Kur-Concerte**  
 werden in diesem Sommer durch die Kapelle des **Infanterie-Regiments Graf  
 von Blumenthal** (Magdeburg, Nr. 36) ausgeführt.  
 Abonnementskarten für Familien zu dreien künftigen Concerten  
 (ausgenommen nach der Sommerferien), die beiden Privatstage und des  
 Brauentages zum Preise von 5 Mk. für die Sommerkarte, 2 Mk. für die erste  
 Nebenkarte und 2,50 Mk. für jede weitere Nebenkarte sind von jetzt ab in der  
**Coloniaalfabrikation Reinhold Koch** (Bismarckstr. 20) und bei  
 Herrn **Carl Rohde** (Bad Wittekind) zu haben.  
 Sum. Abonnement laden möglichst ein.  
**O. Wiegert, 84L. Quilitzer. Carl Rohde.**

Sängerbund an der Saale.

Sonntag den 14. April in der Kaisersälen Familien-Abend. Gesammtchor, Vorträge der Einzelvereine, Theater.

Stadtpark.

Zur Eröffnung Sonntag den 14. April Grosses Doppel-Concert der vereinigten Kapellen der Musikdirektoren Herren Thiem u. Engelmann.

Ortsverband deutscher Gewervereine (H.-D.) zu Halle a. S.

Sonntag den 14. April, Nachm. 3 Uhr Ortsverbands-Verammlung im Saale der „Börsenhalle“.

Gasthof zu Beuchlitz.

Geschäfts-Übernahme. Mit dem heutigen Tage übernehme ich den Gasthof meines verstorbenen Schwiegervaters, des Gastwirths Hrn. Franke.

Franz Koch.

Reilstraße 15 Restaurant

Unter dem Namen Irrgang's Restaurant eröffnet habe.

Ich bringe nur gutgeputzte Tiere aus der Brauerei von W. Rauchs zum Ausstieg, sowie führe in Küche und Keller das Beste und habe zu recht häufigem Besuche ergeben ist.

Ferdinand Irrgang, bisher Friedriehstr. 23, „Drei Linden“.

Fahrrad-Reparatur-Werkstatt. Eigene Emailierung, Vernickelung, Otto Giseke Nachf., Halle a. S.

dänischen und holsteiner Pferde eingetroffen und stehen solche von Sonnabend ab bei mir zum Verkauf.

Gas-Coaks. Große Pöken hat auf Abtrieb billig abzugeben. J. G. Herrmann, Leipzig.

Staatlich conc. Seminar f. Privatlehrerinnen u. Kindergärtnerinnen. Halle a. S., März 13, Prosp.

Höhere Privat-Mädchenschule von Emma Seyditz, Carlstraße 15.

Von einer Maschinenfabrik, welche als Specialität Dampfmaschinen u. Pumpen baut, werden zum baldigen Eintritt noch einige tüchtige Maschinenschlosser, bezw. Monteure gesucht.

Wie neu werden unanfällig gewaschene Robrstühle durch einfaches Abreiben mit meinem Rohrgeflecht-Lack.

Rachel-Oefen. Neuesten, Amiegen und Aussehern, sowie Neutönen fähig. Oefen wird gut u. leichteste angefertigt.

Taschen-Uhren. G. Böhme, Schorrenstr. 8.

Restitutionsfluid gegen Steinhilf, Zahndent, Heberanerkennung etc. bei Nieren.

Stadttheater Halle a.S.

Direktion: M. Richards. Freitag den 12. April 1901. 206. Vorstellung im Festeppellon. 2. Viertel. 68. Vorstellung auf Abonnement.

Boccaccio. Operette in 3 Akten von Franz v. Suppl. Regie: Fritz Wendt.

Thalia-Theater. Sonabend: Benck, Eilia's Liebesroman.

„Herbst“ und Flachsmann als Erzieher. Sonabend: Zwei Vorstellungen.

Ausflug in's Sittliche. Sonntag den 13. April 1901.

Stadt-Theater Leipzig. Sonabend den 13. April 1901. Neues Theater.

Daheim. Dienstag: Erlösung.

Die Frage an das Schicksal. Sonntag: Liebesträume.

Altes Theater. Der Brautvater.

Walhalla-Theater. Direktion: Richard Hubert.

Gänzlich neuer Spielplan! Die Familie Weiss (neues Schauspiel).

Apollon-Theater. Dir. Friedr. Wiede.

Gänzlich neuer Spielplan. Mr. Tanti, Original-Deffur-Comie.

Bo-Kon. Phänomene, humoristische Jonglage.

Brothers Willmers, Kraft-Probation.

Welt-Panorama. Dr. Friedrich, n. l. Nur bis incl. Sonntag.

Venedig. Vom 15.-21. April. Wien mit Semmering.

Café Roland. Grosses Concert der Magaren-Geiger.

Thielemann's Restaurant und Köchleisch-Speisewirtschaft.

„zur Burgquelle“, Burgstraße 7.

Kavalleristen. welche sich für Reiterübung eines Vereins.

„Ebenalliger Kavallerien“ interessen, werden abends am Sonntag den 14. April.

Wagner'sches Restaurant. Sonntag den 13. April 1901.

Landes-Schweine. zum Verkauf.

Zum Schulanfang. Zuckerdüten, ff. Bonbons, Dütenconfect.

Carl Boock, Breiter 1 u. Markt, Notter 2 u. 12.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung. Der Markt für Magerfleisch und Fettel auf dem hiesigen Viehhofe findet in diesem Monat nächsten Sonntag den 13. d. Mts. statt.

Ausschreibung. Die Lieferung der Bodenplatte und Kanthölzer für die Accumulatoren des hiesigen Elektrizitätswerkes soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Bekanntmachung. Die Firma Stephan & Co. beabsichtigt auf dem Grundstücke von Halle a. S., Band 75 Blatt 2799 eingetragen, an der Lutherstraße hieselbst belegenen Grundstücke eine Pastorie, Toiletten und Hauskatholikensaal mit elektrischem Kraftbetriebe zu errichten.

Bekanntmachung. Die Firma Stephan & Co. beabsichtigt auf dem im Grundbuche von Halle a. S., Band 75 Blatt 2799 eingetragen, an der Lutherstraße hieselbst belegenen Grundstücke eine Pastorie, Toiletten und Hauskatholikensaal mit elektrischem Kraftbetriebe zu errichten.

Bekanntmachung. Nachfolgende Personen sorgen nicht für ihre Familien oder Kinder, sobald dieselben aus öffentlichen Mitteln Unterstützung resp. Pflegegeld bezogen werden.

Bekanntmachung. Durch § 1850 B. G. R. ist dem Gemeindevorstande die Pflicht auferlegt, sich über das Ergehen und Verhalten der in seinem Bezirk wohnenden Minderbarn in Kenntnis zu erhalten.

Bekanntmachung. Durch § 1850 B. G. R. ist dem Gemeindevorstande die Pflicht auferlegt, sich über das Ergehen und Verhalten der in seinem Bezirk wohnenden Minderbarn in Kenntnis zu erhalten.

Bekanntmachung. Durch § 1850 B. G. R. ist dem Gemeindevorstande die Pflicht auferlegt, sich über das Ergehen und Verhalten der in seinem Bezirk wohnenden Minderbarn in Kenntnis zu erhalten.

Bekanntmachung. Durch § 1850 B. G. R. ist dem Gemeindevorstande die Pflicht auferlegt, sich über das Ergehen und Verhalten der in seinem Bezirk wohnenden Minderbarn in Kenntnis zu erhalten.

Bekanntmachung. Durch § 1850 B. G. R. ist dem Gemeindevorstande die Pflicht auferlegt, sich über das Ergehen und Verhalten der in seinem Bezirk wohnenden Minderbarn in Kenntnis zu erhalten.

Bekanntmachung. Durch § 1850 B. G. R. ist dem Gemeindevorstande die Pflicht auferlegt, sich über das Ergehen und Verhalten der in seinem Bezirk wohnenden Minderbarn in Kenntnis zu erhalten.

Bekanntmachung. Durch § 1850 B. G. R. ist dem Gemeindevorstande die Pflicht auferlegt, sich über das Ergehen und Verhalten der in seinem Bezirk wohnenden Minderbarn in Kenntnis zu erhalten.

Bekanntmachung. Durch § 1850 B. G. R. ist dem Gemeindevorstande die Pflicht auferlegt, sich über das Ergehen und Verhalten der in seinem Bezirk wohnenden Minderbarn in Kenntnis zu erhalten.

Bekanntmachung. Durch § 1850 B. G. R. ist dem Gemeindevorstande die Pflicht auferlegt, sich über das Ergehen und Verhalten der in seinem Bezirk wohnenden Minderbarn in Kenntnis zu erhalten.

Bekanntmachung. Durch § 1850 B. G. R. ist dem Gemeindevorstande die Pflicht auferlegt, sich über das Ergehen und Verhalten der in seinem Bezirk wohnenden Minderbarn in Kenntnis zu erhalten.

Bekanntmachung. Durch § 1850 B. G. R. ist dem Gemeindevorstande die Pflicht auferlegt, sich über das Ergehen und Verhalten der in seinem Bezirk wohnenden Minderbarn in Kenntnis zu erhalten.

Bekanntmachung. Durch § 1850 B. G. R. ist dem Gemeindevorstande die Pflicht auferlegt, sich über das Ergehen und Verhalten der in seinem Bezirk wohnenden Minderbarn in Kenntnis zu erhalten.

Bekanntmachung. Durch § 1850 B. G. R. ist dem Gemeindevorstande die Pflicht auferlegt, sich über das Ergehen und Verhalten der in seinem Bezirk wohnenden Minderbarn in Kenntnis zu erhalten.

Bekanntmachung. Durch § 1850 B. G. R. ist dem Gemeindevorstande die Pflicht auferlegt, sich über das Ergehen und Verhalten der in seinem Bezirk wohnenden Minderbarn in Kenntnis zu erhalten.

Bekanntmachung. Durch § 1850 B. G. R. ist dem Gemeindevorstande die Pflicht auferlegt, sich über das Ergehen und Verhalten der in seinem Bezirk wohnenden Minderbarn in Kenntnis zu erhalten.

Bekanntmachung. Durch § 1850 B. G. R. ist dem Gemeindevorstande die Pflicht auferlegt, sich über das Ergehen und Verhalten der in seinem Bezirk wohnenden Minderbarn in Kenntnis zu erhalten.

Bekanntmachung. Durch § 1850 B. G. R. ist dem Gemeindevorstande die Pflicht auferlegt, sich über das Ergehen und Verhalten der in seinem Bezirk wohnenden Minderbarn in Kenntnis zu erhalten.

Bekanntmachung. Durch § 1850 B. G. R. ist dem Gemeindevorstande die Pflicht auferlegt, sich über das Ergehen und Verhalten der in seinem Bezirk wohnenden Minderbarn in Kenntnis zu erhalten.

Bekanntmachung. Durch § 1850 B. G. R. ist dem Gemeindevorstande die Pflicht auferlegt, sich über das Ergehen und Verhalten der in seinem Bezirk wohnenden Minderbarn in Kenntnis zu erhalten.

Bekanntmachung. Durch § 1850 B. G. R. ist dem Gemeindevorstande die Pflicht auferlegt, sich über das Ergehen und Verhalten der in seinem Bezirk wohnenden Minderbarn in Kenntnis zu erhalten.

Bekanntmachung. Durch § 1850 B. G. R. ist dem Gemeindevorstande die Pflicht auferlegt, sich über das Ergehen und Verhalten der in seinem Bezirk wohnenden Minderbarn in Kenntnis zu erhalten.

Bekanntmachung. Durch § 1850 B. G. R. ist dem Gemeindevorstande die Pflicht auferlegt, sich über das Ergehen und Verhalten der in seinem Bezirk wohnenden Minderbarn in Kenntnis zu erhalten.

Bekanntmachung. Durch § 1850 B. G. R. ist dem Gemeindevorstande die Pflicht auferlegt, sich über das Ergehen und Verhalten der in seinem Bezirk wohnenden Minderbarn in Kenntnis zu erhalten.

Bekanntmachung. Durch § 1850 B. G. R. ist dem Gemeindevorstande die Pflicht auferlegt, sich über das Ergehen und Verhalten der in seinem Bezirk wohnenden Minderbarn in Kenntnis zu erhalten.

Vertical text on the right edge of the page, likely a continuation of an advertisement or a list of names.